

Protokoll der 30. Ortsbeiratssitzung Richtsberg am 13. Juni 2019

Beginn: 18:10 Uhr im Gruppenraum des BSF Richtsberg, Am Richtsberg 66
Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD), Bettina Böttcher (SPD), Halina Pollum (SPD), Dr. Gerd Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Dr. Heinz Stoffregen (CDU), Bernd Hannemann (Marburger Linke)

Gäste: Frau Stadträtin Kirsten Dinnebier,
Frau Stefanie Lambrecht, Jugendamtsleiterin,
Frau Angela Stefan FDL Kinderbetreuung
Herr Jürgen Rausch, GeWoBau Geschäftsführer sowie
Herr Matthias Knoche, GeWoBau Prokurist
Marion Bender, Pia Gattinger, Nadja Gancher, BSF
Heidi Parr, Kita-Leitung Berliner Straße
Oliver Henke, Pfarrer d. ev. Kirche Thomaskirche
Herr Benjamin Kaiser, OP
sowie zahlreich anwesendes Publikum (siehe Anwesenheitsliste)

Entschuldigt: Salome Möller, Annelie Vollgraf (Die Grünen), Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke)

TO 1.: Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

TO 2.: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung:

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird auf Antrag von Frau Böttcher wie folgt einstimmig verändert:

Neuer TOP 6a: Müllsituation am Richtsberg sowie

Neuer TOP 6b: Patenschaften für Grünflächen

TO 3.: Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2019

Das Protokoll wird unverändert beschlossen.

TO 4.: Kinderbetreuungsmöglichkeiten am Richtsberg

Stadträtin Dinnebier, Jugendamtsleiterin Lambrecht sowie Fachdienstleiterin Stefan berichten über die aktuelle Situation. Es fehlen ca. 30 Kinderbetreuungsplätze für Kindergartenkinder. Trotz der Anstrengungen der letzten Jahre, in denen viele neue Plätze geschaffen worden sind, ist durch die stärkeren Geburtenzahlen der letzten Jahrgänge ein Engpass entstanden. Man ist baulich am Rande der Kapazitäten, da es kaum Immobilien gibt, die geeignet sind. Marburgweit wurden ca. 150 neue Plätze geschaffen.

Über Möglichkeiten, wie man schnell die Situation lösen kann, wurde eingehend diskutiert. Frau Dinnebier hofft auf die Kompetenzen vor Ort, da die Bewohnerschaft sowie die Ortsbeiratsmitglieder die Örtlichkeiten am besten kennen.

Verschiedene Ideen und Lösungsvorschläge wurden vorgetragen. Einige davon sind brauchbar. So kann z.B. eine leer stehende Immobilie in der Erfurter Straße in Frage kommen. Auch der Vorschlag von Frau Pollum, am unteren Richtsberg im Studentenwohnheim „Wolf'sche Stiftung“ gab es vor Jahren schon einmal eine Übergangslösung. Vielleicht ist diese wieder möglich. Kurzfristig könnten Wohnungen angemietet werden. Dies würde auch vom Ortsbeirat mit befürwortet werden. Die Einrichtung einer Waldkindergartengruppe von freien Trägern – wie z.B. Eltern-Kind-Verein – wurde angedacht.

Alle Vorschläge wurden von Dezernentin, Jugendamtsleitung sowie der Fachdienstleitung Kinderbetreuung dankbar entgegengenommen und werden geprüft.

Frau Dinnebier bedankt sich bei den Anwesenden für die Vorschläge. Man wird uns darüber informieren, welche Projekte umgesetzt werden können.

TO 5.: Modernisierungsmaßnahmen der GeWoBau am Richtsberg

Der Geschäftsführer der GeWoBau, Jürgen Rausch und der Prokurist Matthias Knoche stellen die aktuellen Vorhaben vor. Demnächst werden die Häuser Sudetenstraße 40/42 saniert. Man wird aufgrund der örtlichen Gegebenheiten bzw. organisatorischen Gründen anschließend auch die Sudetenstraße 36/38 sanieren. Hier wird man den Kontakt mit der Mieterschaft aufnehmen und informieren, damit diese möglichst mitgenommen wird und es nicht zu Missverständnissen aufgrund fehlender Informationen kommt.

Daher wird das Vorhaben die Gebäude Sudetenstraße 31/33 zu sanieren erst einmal nach hinten gestellt. Die Planungen wurden entsprechend geändert, da man für alle Gewobau-eigenen Gebäude Sudetenstraße 19 – 33 überlegt, aufzustocken. Dass muss allerdings noch entsprechend diskutiert werden. Die Vorgehensweise wird die sein, dass man, sobald man diskussionsreife Pläne hat, diese der Mieterschaft und auch dem Ortsbeirat vorstellt. Selbstverständlich sollen alle im Rahmen dieser Diskussionen Vorschläge mit berücksichtigt werden. Der Zeitplan beläuft sich auf zwei Jahre.

TO 6a.: Müllsituation am Richtsberg

Frau Böttcher berichtet über die Situation. Dem Ortsbeirat ist diese immer wieder ausufernde Situation bekannt. Die Sperrmüllhaufen wurden nach wochenlangen Hinweisen mittlerweile abgefahren. Es musste ständig Kontakt zu den Wohnungsbaugesellschaften und dem Ordnungsamt aufgenommen werden. Schwierig ist das bei einzelnen Eigentumsverhältnissen. Da diese unerträgliche Situation nicht nur das Stadtbild stört und den Richtsberg dadurch verunglimpft, haben Frau Böttcher und Frau Lotz-Halilovic einen Antrag in das Stadtparlament eingereicht.

Im Rahmen der Diskussion wurde in Erinnerung gerufen, dass es eine Arbeitsgruppe gibt, an der neben Mitgliedern des Ortsbeirates folgende Teilnehmer mitarbeiten:

Gewobau Marburg, Wohnstadt, GWH, DBM Stadtwerke, Praxis GmbH, FD Gefahrenabwehr und Gewerbe der Stadt MR, FD Umwelt-, Naturschutz, fairer Handel und Abfallwirtschaft. Für den Ortsbeirat waren Frau Vollgraf und Herr Dr. Peleska am 16.01.2019 dort. Ein Protokoll hierzu vom 16.01.2019 liegt dem Ortsbeirat vor. Der nächste Termin soll nach den Sommerferien stattfinden.

Siehe hierzu auch TOP Anträge

TO 6b: Patenschaften für öffentliche Grünflächen

Frau Böttcher berichtet, dass viele Grünflächen am Richtsberg ungepflegt sind. Sie regt an, für Patenschaften zu werben. Dies soll in Zusammenarbeit mit Stadt, Wohnungsbaugesellschaften und Bewohnern durchgeführt werden. Für Mittwoch, den 19.06.2019 um 16 Uhr hat sie einen Ortstermin am Richtsberger Einkaufszentrum vereinbart.

Es werden Frau Vignoli, vom Grünamt der Stadt Marburg, Mitglieder des Vereins Unternehmen am Berg dabei sein. Wer vom Ortsbeirat kann noch dabei sein? Es melden sich Frau Lotz-Halilovic und Herr Hannemann.

TO 7: Anträge

Es liegen folgende Anträge vor

Antrag der Ortsvorsteherin:	Bezuschussung der diesjährigen Kinderfreizeit der Richtsberggemeinde in Höhe von 50,- €
-----------------------------	---

Beschluss: einstimmig zugestimmt

Antrag der Ortsvorsteherin:	Zuschuss 10-jähriges Jubiläum der interkulturellen Gärten in Höhe von 100,- €
-----------------------------	---

Beschluss: einstimmig zugestimmt

Antrag Dr. Peleska (SPD)	Begründung bzw. Aufklärung der unterschiedlichen und willkürlichen Bepflasterung der Gehwege am Richtsberg
--------------------------	--

Beschluss: einstimmig zugestimmt

Antrag Dr. Peleska (SPD): Verschluss der Zugänge Kiga Erfurter Straße abends und am Wochenende

Beschluss: einstimmig zugestimmt

Antrag Hannemann (Marburger Linke) Regelmäßige Abholung des Sperrmülls am Richtsberg

Beschluss: einstimmig zugestimmt

Antrag Hannemann (Marburger Linke) Zuschuss zum Nachbarschaftsfest am oberen Richtsb.

Beschluss: abgelehnt bzw. Rücknahme des Antrages empfohlen wg. Vielzahl der Straßenfeste am Richtsberg, die nicht alle bezuschusst werden können.

Antrag Stoffregen (CDU) Parksituation am Richtsberg

Beschluss: vertagt und als TOP für eine der nächsten Sitzungen

TO 8: Verschiedenes

- 8.1. Halteverbot an der Fußgängerbrücke Höhe Edeka Am Richtsberg ist umgesetzt.
- 8.2. Die neuen Reihenhäuser am Pommernweg erhalten die Haus-Nr. 2a, 2b, 2c und 2d.
- 8.3. Zwei neue Ruhebänke in der Straße Am Richtsberg zwischen Erfurter Straße und Wittenberger Weg werden demnächst installiert.
- 8.4. Bis zum 12. Juli sollen Mittelanmeldungen der Ortsbeiräte bei der Stadt eingereicht werden.
- 8.5. Termin 26.6.2019, 17-20 Filmvorführung im BiP zum Thema „Einsamkeit vorbeugen – Teilhabe ermöglichen“
- 8.6. Zum Termin am 27. Juni im Rathaus sowie Bereisung des Stadtteils im Rahmen des Energiekonzeptes Begleitforschung gibt es eine Programmänderung. Die Bereisung des Richtsberg wurde durch die Verwaltung abgesagt. Es möchte bitte auch nur ein Ortsbeiratsmitglied teilnehmen, da es sich um einen internen Austauschtermin handelt.
Bernd Hannemann wird teilnehmen. Gerd Peleska zieht zurück. Annelie Vollgraf wird entsprechend informiert.
- 8.7. Nochmaliger Hinweis auf das Gartenjubiläum der Interkulturellen Gärten (siehe Anträge) am Samstag, den 15. Juni ab 15 Uhr. Erika Lotz-Halilovic, Bettina Böttcher und Halina Pollum werden hingehen. Alle anderen sind herzlich willkommen.
- 8.8. Das Theaterstück des HLT „Hans im Glück“ am 6.6.2019 war ein voller Erfolg
- 8.9. Aufgrund der Wegebenennung des Fußweges zwischen Hansenhaus und Richtsberg gibt es noch keine Antwort auf die Fragen des Ortsbeirats, die bereits im April gestellt worden sind.

Sitzungsende 21.30 Uhr

Nächste Sitzung am 15.08.2019, 18.00 Uhr, Siedlerhaus Badestube, Görlitzer Weg 11.



Ortsvorsteherin

Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin

Halina Pollum